



Drahtlose Kommunikation, Ortung und RFID als Grundlage für Industrie 4.0



L.I.N.K. Anwendungs- und Testzentrum für Industrie 4.0 Technologien

Basistechnologien für Industrie 4.0

Das 1985 gegründete Fraunhofer IIS ist heute das größte Fraunhofer-Institut. Etwa 1110 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten in der Vertragsforschung für die Industrie und öffentliche Einrichtungen. Das Budget beläuft sich auf 170 Millionen Euro pro Jahr.

Mit der maßgeblichen Beteiligung an der Entwicklung der Audiocodierverfahren mp3 und MPEG AAC ist das Fraunhofer IIS weltweit bekannt geworden. Im Zusammenhang mit »kognitiver Sensorik« erforscht das Institut Technologien für Sensorik, Datenübertragungstechnik, Datenanalysemethoden sowie die Verwertung von Daten im Rahmen datengetriebener Dienstleistungen und entsprechender Geschäftsmodelle. Kommunikation, Lokalisierung, Prozess-Monitoring und Sensorik mit lokaler Anwendungslogik und Prozesswissen auf mobilen

Plattformen sind die Basis für Industrie 4.0-Anwendungen.

Das Fraunhofer IIS entwickelt Basistechnologien und Systeme zur Ortung, Identifikation und drahtlosen Prozessdatenkommunikation sowie Data Analytics und Maschinellem Lernen. In Verbindung mit der betriebswirtschaftlichen Expertise des Fraunhofer IIS können so Arbeitsabläufe effizienter gestaltet werden.

Technologies for Industrie 4.0

The Fraunhofer Institute for Integrated Circuits IIS is one of the world's leading application-oriented research institutions for microelectronic and IT system solutions and services. It ranks first among all Fraunhofer Institutes. The Institute provides technologies for Industrie 4.0 applications.

KONTAKT

Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS

René Dünkler
Am Wolfsmantel 33
91058 Erlangen
Tel. +49 9131 776 - 0
Fax +49 9131 776 - 2019
ec-info@iis.fraunhofer.de
www.iis.fraunhofer.de

KEYFACTS

Mitarbeiterzahl
1110

Gründungsjahr
1985

Vorjahresumsatz
170 Mio. Euro